

## Belpberg

Schulort:	Belpberg	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Niederseftigen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Belpberg	Gemeinde 2015:	Belp
		Kirchgemeinde 1799:	Belp		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 104-105v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1521: Belpberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1521].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Belpberg (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung,  
Über den Zustand der Schul Belpberg?

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Belpberg.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? eine zerstreute Gemeinde, ohne eigentliches dorff. eigne gemeine, und agentschaft.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? gehört zur Kirchgemeinde Belp.
- I.1.d In welchem Distrikt? zum distrikt Niederseftigen.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? und Canton Bern.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Z: B: innerhalb des Umkreises der nächsten viertelstude Liegen Häuser 24 innerhalb des Umkreises der Zweiten Häuser 17. und innerhalb des Umkreises der dritten Häuser 10. Suma der Häuser 51.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. a. Linden, und Weiler, ligt Bim Schulhause sind Kinder 4 b. Weilermos, simlern, Springenhaus Bifang, schmittenbach, neühauß, Hof, Wägaker, saum, Oberhäuseren, Riederholen, und die weid, sind entfernt eine viertelstund. Kinder 31
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und c. Fuhren, Fuchsaker, Brünaker, Hoburg, Hofsteten, Harzern und Schönbrunnen, sind entfernt zwey viertelstund, Kinder 32
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. d. Heiteren ist entfehrt, 3. viertelstunde sind kinder 11 Suma d: Kinder 78
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Gerzensee, Toffen, Belp?
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. eine jede derselben eine stunde.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? |[Seite 2] Schreiben, lesen, die Heidelberg Fragen, und Fragstükly außwendig lehren, und Lampens unterwysung,
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schule wird gehalten im Winter von *Martyni*, bis Ostern, die Sommer Schul, von Ostern bis *Martyni*, wochentlich alle Samstag
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher sind eingeführt. die Bibel, das Neüe Testament, Hübners Kinderbibel, der Heiddelbergische Catekismus, und die Psalmen Davids;
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Deß Schreibmeister Roschis vorschriften.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schul dauret Täglich 4. stunden, des vormitags 2. und des Nachmitags 2.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Wegen wenigem Fleiß der Kinder ist keine Claße, oder wenigstens nur eine.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der statthalter, und die übrigen vorgesezten der Gemeinde, und wirt vom jewiligen Pfarrer Examiniert und von der damaligen Herrschaft Belp Bestätiget,
- III.11.b Auf welche Weise? Hanß Streit,
- III.11.c Wie heißt er? ab dem Belpberg.
- III.11.d Wo ist er her? 55. Jahre alt.
- III.11.e Wie alt? Hat keine Kinder.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? dies ist den drite Winter,
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? auf dem Belpberg, seines Berufs ein Feldarbeiter.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? seine arbeit außert der Schule ist, dem distrikt Statthalter Rohli Schreiben, und arbeiten.
- III.12 Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) |[Seite 3] Knaben, von. 10- 15- bis- 20- 40. Mädchen, von. 10- 15- bis- 20- 38. Summa 40- 78.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Knaben, keiner. Mädchen keines.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? ist keiner.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? von einem jeden Hindersäßen, und außbürger, so kinder in dasige Schul sicken, von jedem Kind *per* Winters 5. bazen, statt des Schulholzes zu entrichten.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	in gutem stande. anno 1745. gebauen.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	besteht aus einer Schulstube und einem kleinen nebenstübli
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	für ein, oder zwey Personen,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für den unterhalt, und erbauvng sorget die gemeinde Belpberg.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. selbiges besteht in einer zusammen geschoßenen Täll, so wohl von Bürgren, Hindersäßen, als außbergren so Ligende grundstück in dasiger Gemeinde Besizen,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	b. und besteht per Winters aus 37. ein halben schweizer Franken.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	a. selbiges besteht in einer zusammen geschoßenen Täll, so wohl von Bürgren, Hindersäßen, als außbergren so Ligende grundstück in dasiger Gemeinde Besizen,
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	b. und besteht per Winters aus 37. ein halben schweizer Franken.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Unterschrift Hanß Streit.

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 104-105v  
 Briefkopf Beantwortung, Über den Zustand der Schul Belpberg?  
 Transkriptionsdatum 21.11.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1521BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1431\_fol\_104-105v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Streit  
 Verfasser Vorname Hans  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Ort**

Name	<b>Belpberg</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Belpberg	Amt 2000	Bern-Mittelland
Ist Schulort?	Ja	1799	Belp	Gemeinde 2015	Belp
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	606330	1799		2000	
Geo. Länge	190822				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Belpberg (ID: 2057)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

**Schulfonds**

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	0	40
Mädchen	0	38
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3989)**

Name: Streit  
 Vorname: Hans

**Weitere Informationen**

Alter: 55  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie?  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Belpberg  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 3 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben